Presseinformation

8. Juni 2021

Mittel in Höhe von 125 Millionen Euro für mobile Pflege und Betreuung

LR Teschl-Hofmeister: Wesentliches Angebot der NÖ Pflege- und Betreuungslandschaft

Die Niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auf Initiative von Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Fördermittel für die Erbringung der sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdienste, also mobilen Pflege und Betreuung, sowie der Intensivbetreuung und des Sozialen Alltagsbegleiters in Niederösterreich zur Auszahlung beschlossen. Insgesamt 125 Millionen Euro werden für die Trägerorganisationen der mobilen Pflege und Betreuung für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt. „Die mobile Pflege und Betreuung ist in Niederösterreich seit vielen Jahren die zentrale Stütze im Bereich der Versorgung der älteren Generation. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der mobilen Pflege und Betreuung ist die aktuelle Pandemie eine enorme Herausforderung, für ihre wertvollen Leistungen bedanke ich mich recht herzlich! Die Wichtigkeit des Angebots der sozialmedizinischen und sozialen Betreuungsdienste zeigt die hohe Nachfrage: Rund 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hilfswerk, Volkshilfe, Caritas der Diözese St. Pölten, Caritas der Erzdiözese Wien sowie des Roten Kreuz Niederösterreich leisteten im Jahr etwa 3,6 Millionen Einsatzstunden. Mehr als 17.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher werden aktuell durch mobile Dienste in ihren eigenen vier Wänden gepflegt und betreut.“

„Mit dem Sozialen Alltagsbegleiter haben wir in Niederösterreich in Form eines Vorreiterprojektes die Möglichkeit einer mehrstündigen Betreuung und damit eine wertvolle Entlastung für pflegende Angehörige geschaffen. Unser Ziel ist es, den Sozialen Alltagsbegleiter als fixen Bestandteil in das Angebot der Niederösterreichischen Betreuungslandschaft zu integrieren. Damit setzen wir zukunftsweisende Projekte und Vorhaben im Bereich Pflege und Betreuung in Niederösterreich bereits in konkrete Taten um“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Auskunft zu Pflege und Betreuung in Niederösterreich gibt es kostenlos bei der NÖ Pflegehotline unter der Telefonnummer 02742/9005-9095, Montag bis Freitag in

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

der Zeit von 8 bis 16 Uhr, oder per Email unter post.pflegehotline@noel.gv.at.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Burchhart